

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 79 (1986)

Rubrik: Lügen unsere Augen?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

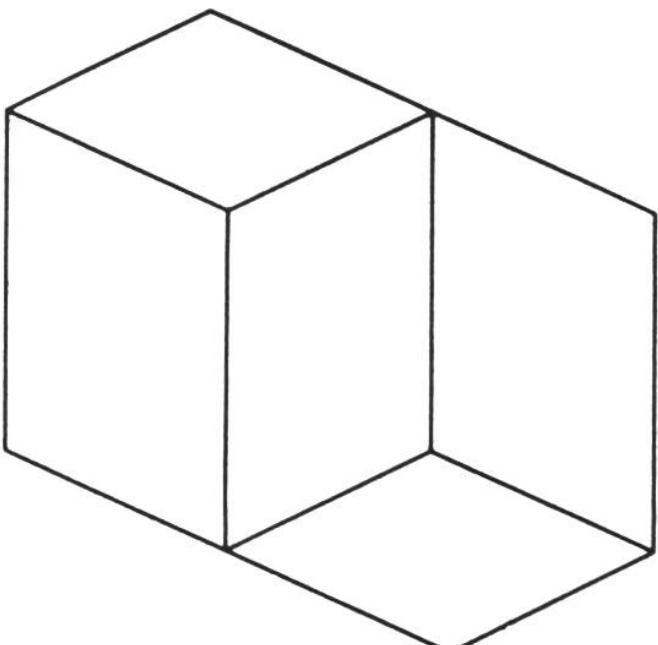
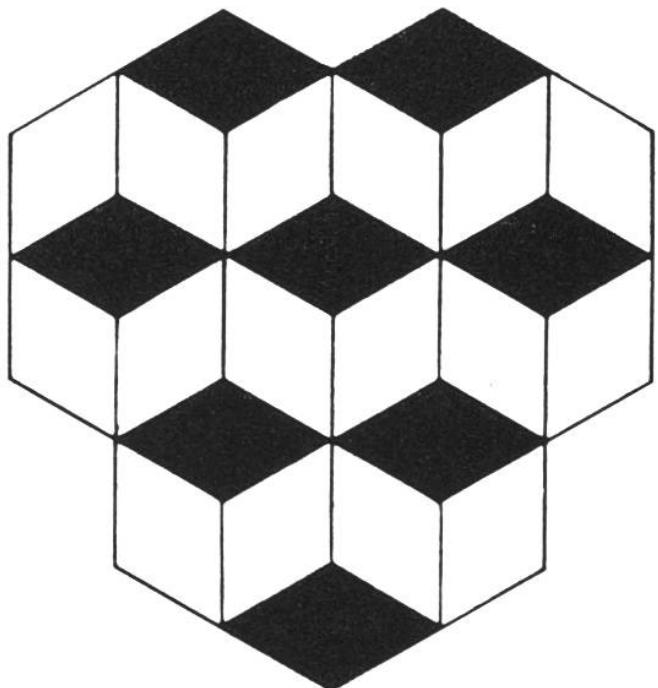
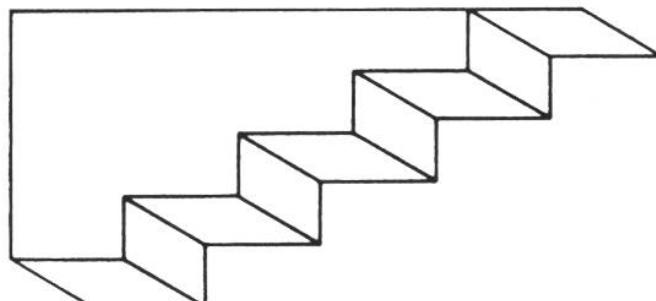
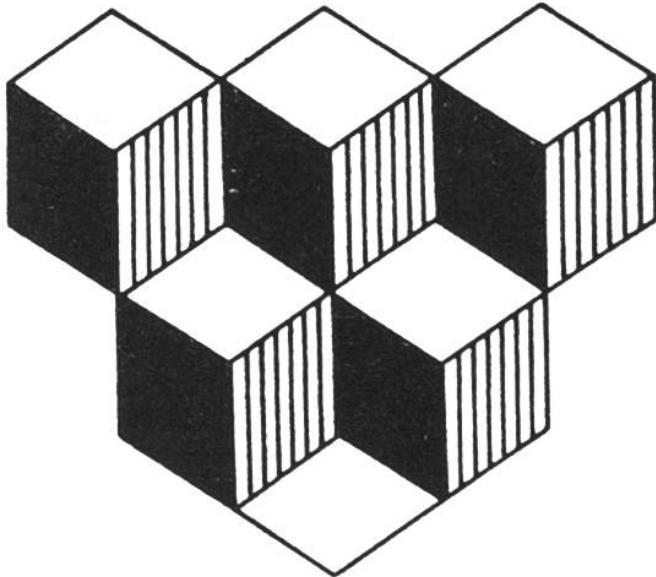
Lügen unsere Augen?

Sehen wir wirklich, was wir zu sehen glauben?

Es gibt täglich **Sinnestäuschungen**, die uns am eigenen Sehvermögen zweifeln lassen. Unsere intakten Augen lassen sich leicht und schnell täuschen. Das beweisen schon einfache Experimente:

Konvex-konkav

- 1) Optische Täuschung: Sind drei Würfel zu sehen? Oder fünf? Oder keine?



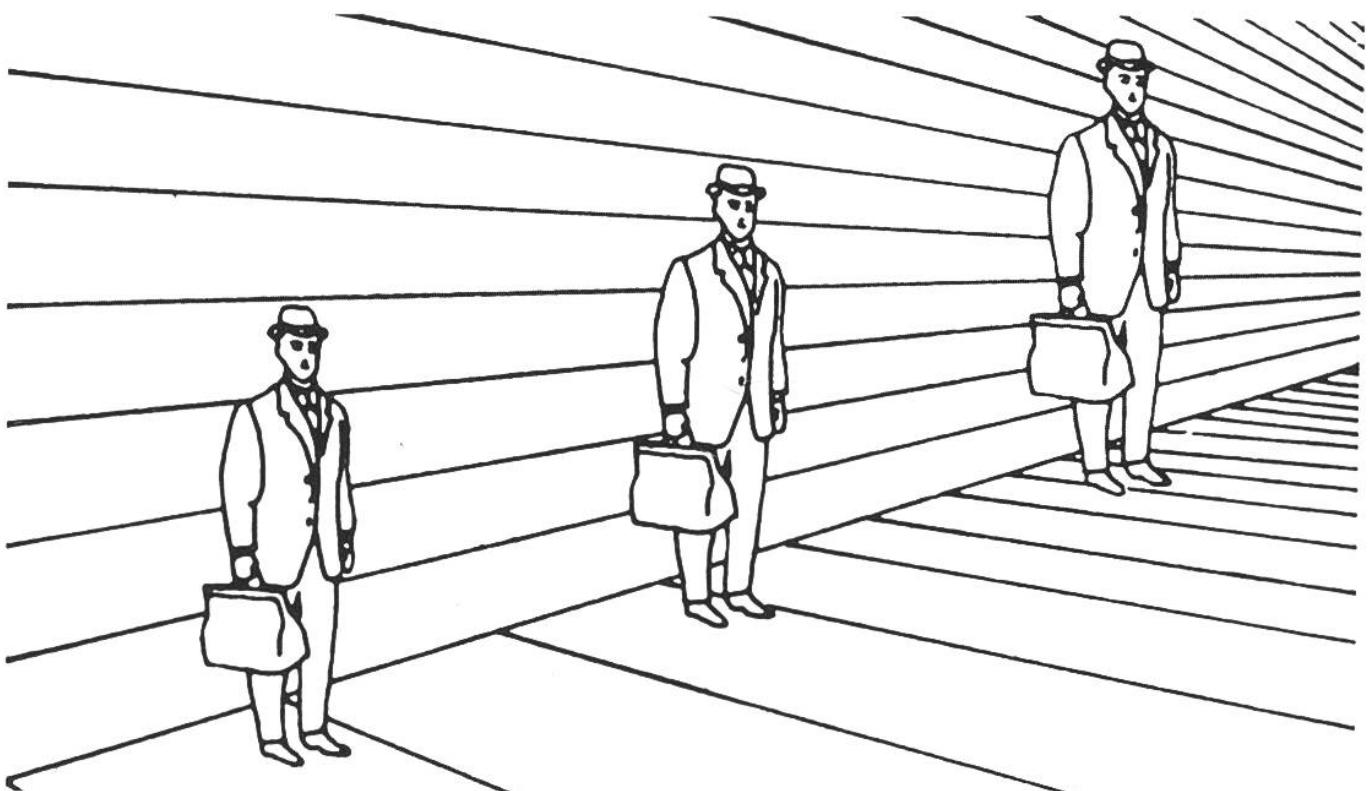
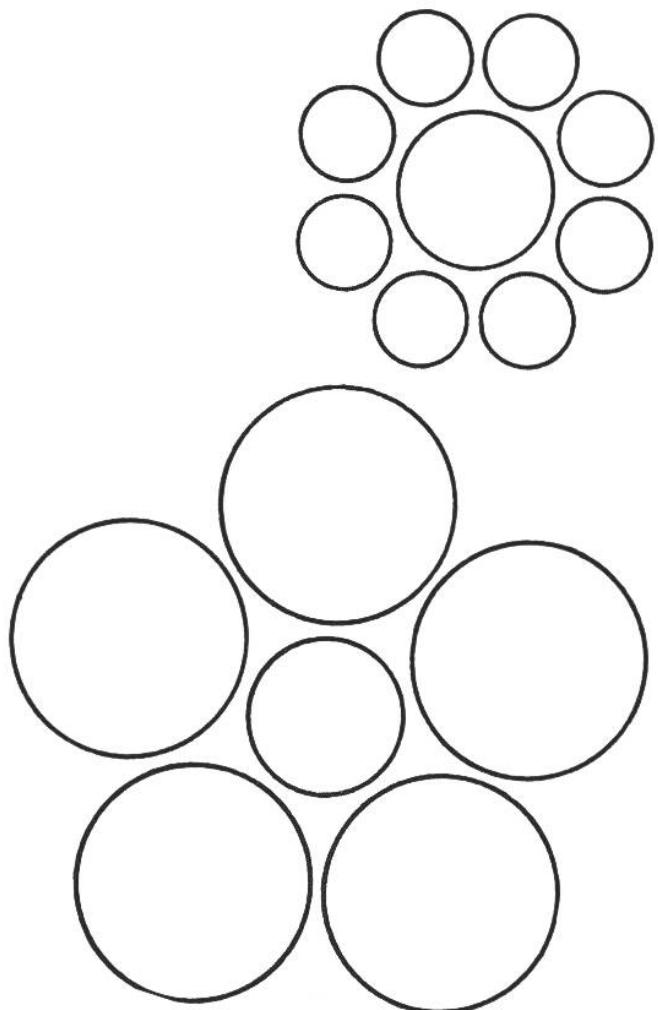
- 2) Die Schrödersche Treppe:
begehbar oder nicht?
- 3) 6 oder 7 Würfel?
- 4) Das Wundtsche Prisma: voll
oder hohl?

Beim längeren Betrachten der einzelnen Bilder lässt sich keine der Vorstellungen festhalten: Früher oder später erfolgt ein genauer **Umschlag in die Gegenfigur.**

Gross-klein

Gross und klein, hell und dunkel sind Qualitäten, die wir nur in gegenseitiger Relation (Verhältnis) beurteilen können. Wir werten aufgrund der **Gegensätzlichkeit**.

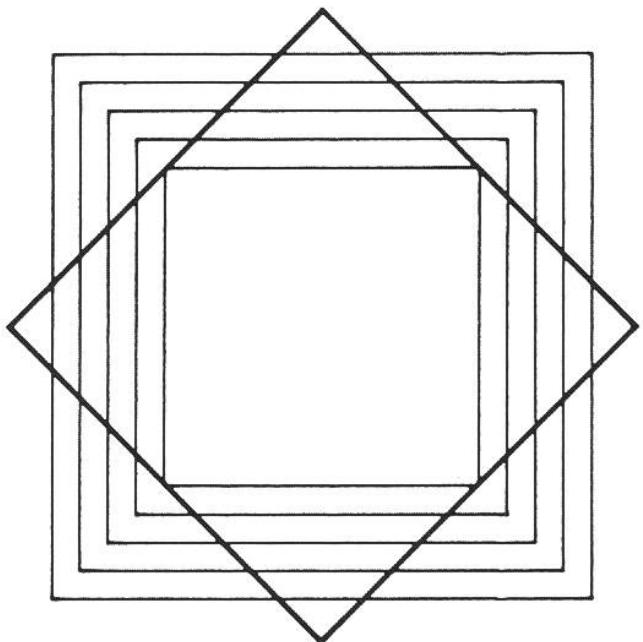
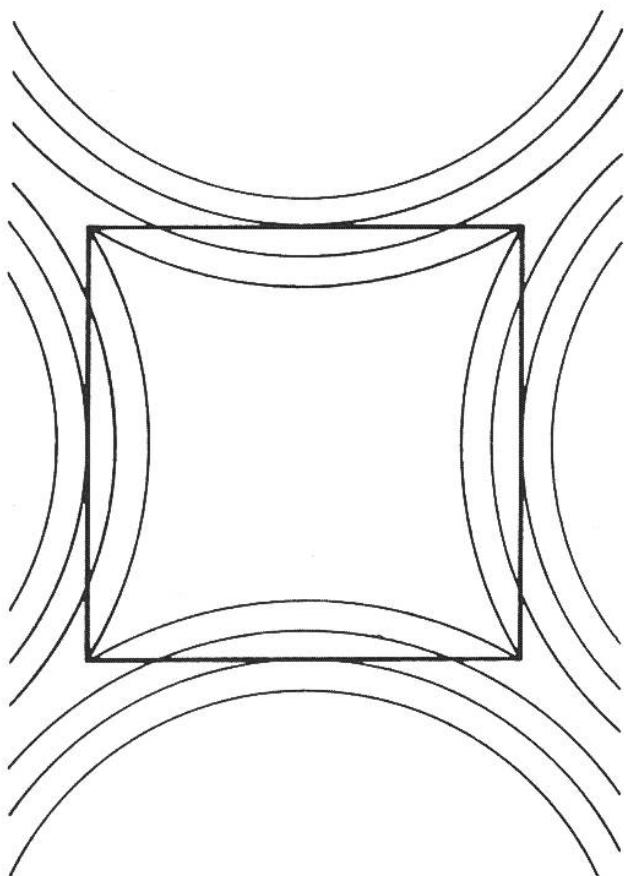
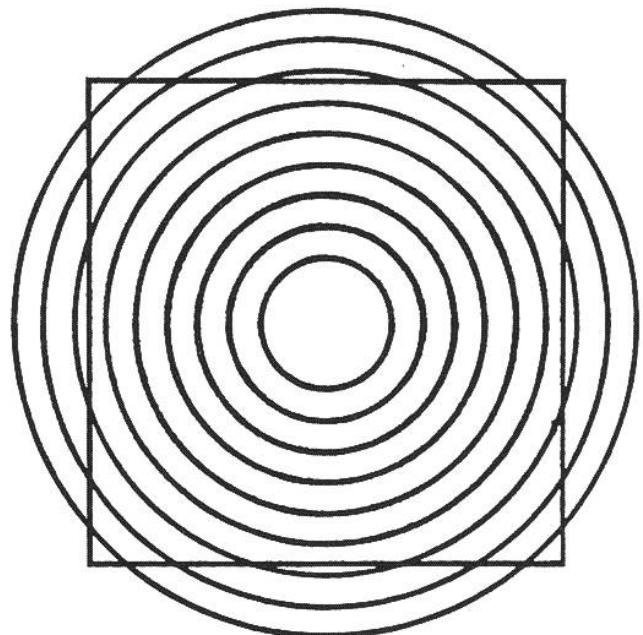
Im weiten Rahmen scheinen Figuren klein. Der enge Rahmen, den sie fast zu sprengen drohen, scheint sie zu vergrössern.

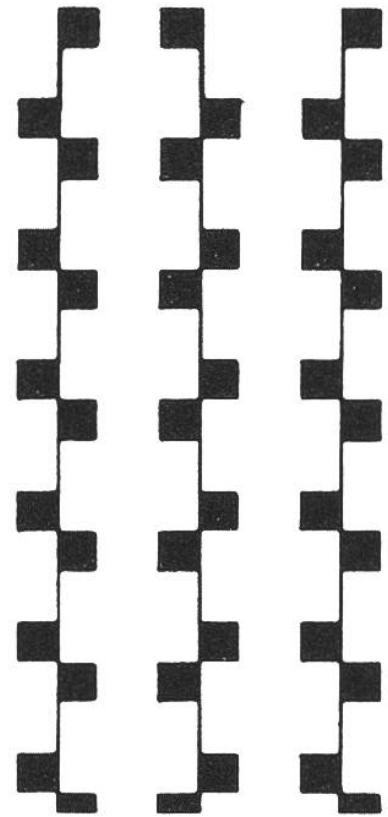
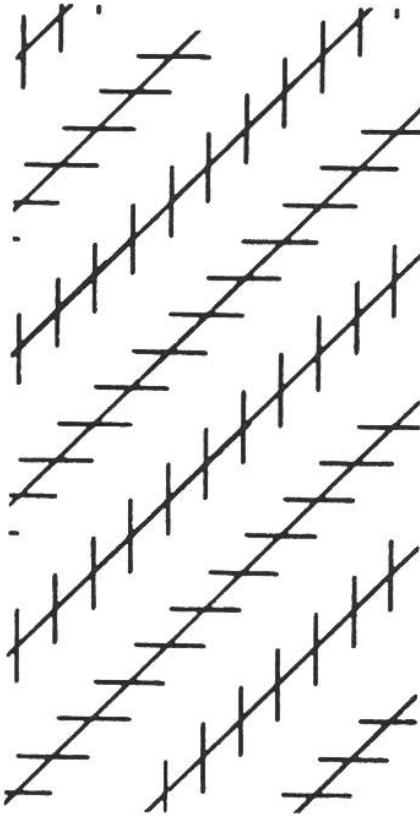
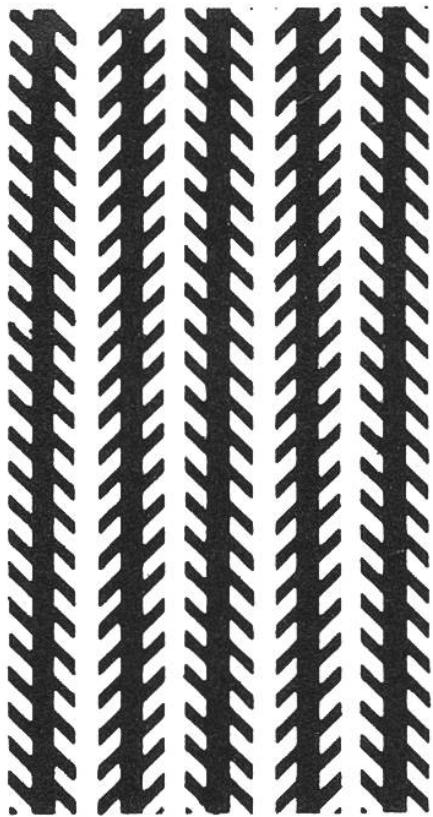


Ein flüchtendes Linienbündel lässt die gleich grossen Figuren mit zunehmender Entfernung wachsen.

Quadratetrügen

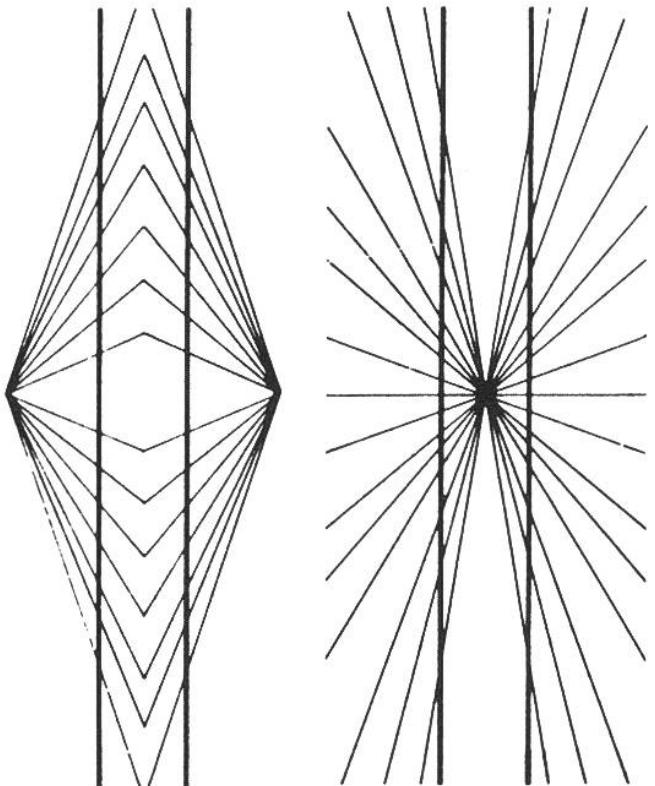
Diese Figur täuscht uns zunächst. Erst bei genauem Hinsehen merken wir, dass die **Seiten** des Quadrates nicht nach innen **gebogen** sind, obwohl die darüber gesetzten Kreise diesen Eindruck vermitteln. Alle dargestellten Quadrate sind gleich gross. Verschiedene Linienmuster formen das gleich grosse Quadrat um: **Auge und Hirn** vermögen die Eigenschaften von **Figur** und **Hintergrund** nicht getrennt zu beurteilen.

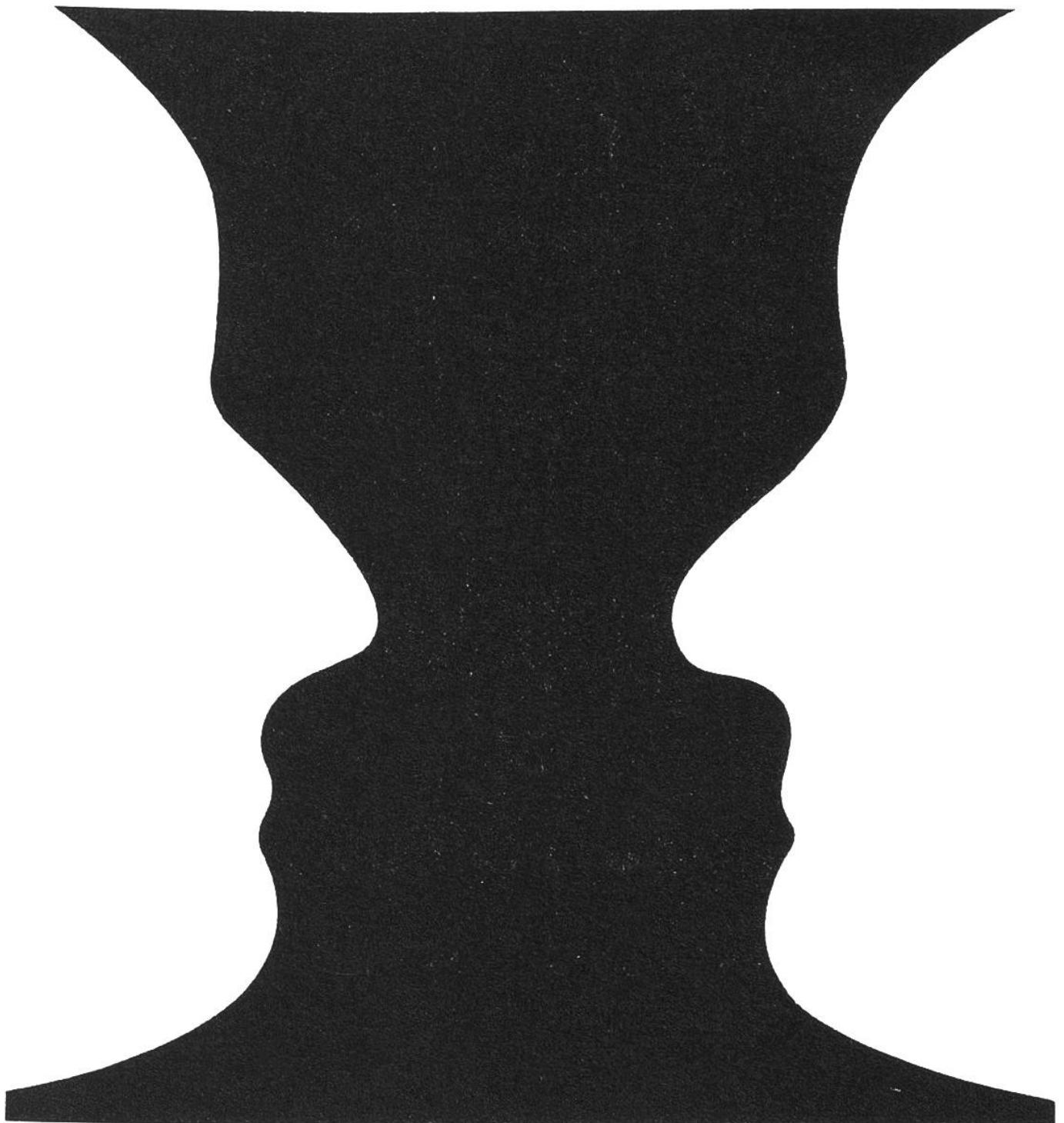




Merkwürdige Linien

Hier trügt das Auge: Trotz **parallel verlaufender Linien** glaubt man, Strecken würden auseinanderlaufen, Winkel schätzt man falsch ein, gerade Linien sieht man gebogen. Zwei verschiedene Muster können eben nicht unabhängig voneinander gewertet werden: sie **formen und verformen** sich gegenseitig.





Und was ist das?

Eine Vase oder ein modern geformtes Glas?

Das ist ein altbekanntes Umspringbild, bei dem man sowohl eine Vase als auch zwei gegeneinander gewandte Gesichter sehen kann. Der Eindruck der Vase herrscht vor.

Dreht man die Figur aber um 180 Grad, kommen die Gesichter in Normallage. Sie sind wesentlich schneller zu erkennen.



Alt oder Jung?

Natürlich siehst du hier eine junge hübsche Dame. Halt, das ist doch eine alte Frau mit dicker Nase, War-

zenfleck und nach vorne geschobenem Kinn. **Lügen Deine Augen?**

M. T. Splett-Sialm